

Anlage 1: Auszug aus den Antragsunterlagen

Landkreis Dahme-Spreewald

Der Landrat



Landkreis Dahme-Spreewald, Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald)

Amt Unterspreewald
Der Amtsdirektor

Markt 1
15938 Golßen

Eing. 22. Juni 2023

Kopie an:

Dezernat bzw. Amt: Bauordnungsamt
Anschrift: untere Bauaufsichtsbehörde
15907 Lübben (Spreewald)
Bearbeiter/in: Frau Paegert
Zimmer: 302
Vermittlung: 03546 20-0
Durchwahl: 03546 20-1609
Fax: 03546 20-1694
E-Mail*: bauordnungsamt@dahme-spreewald.de
Aktenzeichen: 63-03076-23-52
Datum: 20.06.2023
Ihr Schreiben vom:
Ihr Zeichen:

Antragsteller: Trink- und Abwasserzweckverband Luckau
Herrn Ladewig
Am Bahnhof 2
15926 Luckau

Grundstück: Kasel-Golzig, Kasel-Golzig, ~
Gemarkung Kasel-Golzig, Flurstück 277

Vorhaben: Errichtung einer Photovoltaikanlage

Stellungnahme/Einvernehmen der Gemeinde

Anbei erhalten Sie die Bauvorlagen zum oben genannten Vorhaben mit der Bitte um fristgerechte Stellungnahme [§ 69 Abs. 3 BbgBO Brandenburgische Bauordnung (BbgBO)] und Erklärung des Einvernehmens der Gemeinde [§ 36 Baugesetzbuch (BauGB)] und Rückgabe.

Nach Ablauf der für Sie maßgebenden Fristen gehe ich davon aus, dass Ihre wahrzunehmenden öffentlichen Belange der Erteilung der Baugenehmigung nicht entgegenstehen, (§ 69 Abs. 4 BbgBO), (§ 36 Abs. 2 BauGB).

Die Bauvorlagen sind der unteren Bauaufsichtsbehörde zurückzugeben.

Im Auftrag

Paegert
Teamleiterin

Anlage: Antragsunterlagen

Hauptsitz
Reutergasse 12
15907 Lübben (Spreewald)
Postanschrift
Postfach 14 41
15904 Lübben (Spreewald)

Verwaltungsstandorte in
15907 Lübben (Spreewald)
Beethovenweg 14
Weinbergstraße 1
Hauptstraße 51
Logenstraße 17
15926 Luckau

Verwaltungsstandorte in
15711 Königs Wusterhausen
Brückenstraße 41
Schulweg 1 b
Fontaneplatz 10
Zeesen
Karl-Liebknecht-Str. 157

Bankverbindung
Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN: DE20 1605 0000
1000 5242 52
BIC: WELADED1PMB

Internet
www.dahme-spreewald.de
E-Mail
post@dahme-spreewald.de
* Die genannten E-Mail Adressen dienen
nur dem Empfang einfacher Mitteilungen
ohne Signatur und/oder Verschlüsse-
lung.

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

An die untere Bauaufsichtsbehörde Landkreis / Stadt Dahme-Spreewald	
Eingangsvermerk	01.11.2022
Aktenzeichen	3076-23

Verfahren durch die untere Bauaufsichtsbehörde

☐ Bauanzeigeverfahren (§ 62 BbgBO)

Antrag auf

☒ Baugenehmigung (§ 64 BbgBO)

☐ vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren (§ 63 BbgBO)

☐ Vorbescheid (§ 75 BbgBO)

☐ Zulassung einer Abweichung (§ 67 BbgBO)

☐ Zulassung einer Ausnahme / Befreiung (§ 31 BauGB)

An die Gemeinde / das Amt

Eingangsvermerk

Aktenzeichen

Verfahren durch die Gemeinde / das Amt als Sonderordnungsbehörde

(bei genehmigungsfreien Vorhaben nach § 61 i.V.m. § 58 Abs. 6 BbgBO)

Antrag auf

☐ sonderbehördliche Erlaubnis für die
Errichtung einer Werbeanlage
(§ 58 Abs. 6 BbgBO)

☐ Zulassung einer Abweichung
von einer örtlichen Bauvorschrift
(§ 67 Abs. 4 BbgBO)

☐ Zulassung einer Ausnahme / Befreiung
(§ 67 Abs. 4 BbgBO i.V.m. § 31 BauGB)

1. Kurzbezeichnung des Vorhabens

☒ Errichtung

☐ Änderung

☐ Nutzungsänderung

Photovoltaikanlage

2. Baugrundstück

☒ Grundstück im Eigentum der Bauherrin oder des Bauherrn

Gemarkung Kasel-Golzsig		Flur 3	Flurstück(e) 277
Straße Weg zur Kläranlage	Hausnummer PLZ 15938	Ort Kasel-Golzsig	Ortsteil

3. Bauherrin / Bauherr / Bauherrengemeinschaft

Name /Firma Trink- und Abwasserzweckverband Luckau		Vorname / Ansprechpartner/in Herr Ladewig	
Straße Am Bahnhof	Hausnummer 2	Land DE	PLZ 15926
Ort Luckau			
Telefon 03544-5024 0	Fax	E-Mail info@tazv-luckau.de	

4. vertreten durch

☐ Erklärung der Bauherrschaftsgemeinschaft über die Vertretung gemäß § 53 Abs. 2 BbgBO ist beigelegt

Name		Vorname	
Straße	Hausnummer	Land	PLZ
Ort			
Telefon	Fax	E-Mail	

5. Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser

Name Bley		Vorname Claudia	
Straße Schwartzkopffstraße	Hausnummer 1	Land DE	PLZ 15745
Ort Wildau			
Telefon 03375 201717	Fax	E-Mail c.bley@t-online.de	

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

6. Genaue Fragestellung zum Vorbescheid☐ auf besonderem Blatt**7. Begründung des Antrages auf Abweichung / Ausnahme / Befreiung**☐ auf besonderem Blatt**8. Hinweise zum Datenschutz**

Zuständig für den Vollzug der Verfahren nach der Brandenburgischen Bauordnung sind die unteren Bauaufsichtsbehörden bzw. die Gemeinden und Ämter. Die mit dem beantragten Verfahren übermittelten Daten werden bei den örtlich zuständigen Behörden erfasst und gespeichert. Diese sind verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und werden nach Antragseingang die erforderlichen datenschutzrechtlichen Informationen gemäß Art. 13 DSGVO bereitstellen.

9. Übereinstimmungserklärung

Hiermit erkläre ich, dass die von mir gemäß § 2 Abs. 3 BauVorIV in elektronischer Form eingereichten Bauvorlagen jeweils mit den Papierexemplaren in Version, Inhalt, Darstellung und Maßstab vollständig übereinstimmen. Die von mir gewählten Dateinamen je Vorlage/Dokument lassen Versionsdatum, Dateinhalte und Version erkennen. Diese Dateien entsprechen dem Umfang der Bauvorlagen. Im Falle der Widersprüchlichkeit gilt jeweils die Papierfassung.

10. Die aufgeführten Bauvorlagen sind beigelegt☐ auf besonderem Blatt

- 1-fach Nachweis der Bauvorlageberechtigung (§48 Abs. 5BbgBO)
- 3-fach Herstellungskosten
- 3-fach Erläuterungsbericht
- 3-fach Auszug aus der Liegenschaftskarte
- 3-fach Amtlicher Lageplan
- 3-fach objektbezogener Lageplan (§ 7 Abs. 5 BbgBauVorIV) mit Schnittzeichnung
- 3-fach Erklärung des Tragwerksplaners
- 3-fach Vorlageberechtigung Tragwerksplaner
- 3-fach Erklärung zum Brandschutz
- 3-fach Baubeschreibung (§9 BbgBauVorIV)
- 3-fach SBU-Sonnendreher_Produktunterlagen
- 3-fach Sonnendreher_Solarmodul_Produktunterlagen
- 3-fach Solarmodul_Q-Cells_Produktunterlagen

* Als Bauvorlagen sind die veröffentlichten Vordrucke gemäß § 1 Abs. 3 BbgBauVorIV zu verwenden.

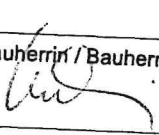
11. Bautechnische Nachweise / Nachweise der Energieeinsparung (§§ 10, 11 und 12 BbgBauVorIV)

Die bautechnischen Nachweise sind fristgemäß bei der zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde einzureichen (§ 66 Abs. 1 BbgBO). Die Prüfung der Nachweise der Standsicherheit bzw. des Brandschutzes ist entweder bei im Land Brandenburg anerkannten Prüfingenieuren oder bei der zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde zu beauftragen (§ 66 Abs. 3 BbgBO). Für die Prüfung der Nachweise des Wärmeschutzes und der Energieeinsparung für Sonderbauten sind Prüfsachverständige für energetische Gebäudeplanung zu beauftragen (§ 51 Abs. 2 BbgBO).

12. Erklärung der Bauherrin oder des Bauherrn zum Bauantrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren

Ich bin damit einverstanden, dass über meinen Bauantrag im normalen Baugenehmigungsverfahren nach § 64 BbgBO entschieden wird, wenn die Voraussetzungen für das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren nach § 63 BbgBO nicht vorliegen.

☒ einverstanden☐ nicht einverstanden**13. Unterschrift**

Ort Luckau	Datum 26.05.2023
Unterschrift Bauherrin / Bauherr / Vertretung der Bauherrengemeinschaft 	



1.4 Geplante Maßnahme

Es soll eine Freiflächen – Photovoltaikanlage (PVA) mit einer Modulleistung von 180 kWp auf dem Gelände der Kläranlage Kasel-Golzig errichtet werden. Diese soll ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs dienen. Nach Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage kann gegebenenfalls die Verfahrensweise der Kläranlage dahingehend an die Erzeugung der PVA angepasst werden, dass etwaige Verbraucher, wie beispielsweise Schlammwässerung, bei Übererzeugung hinzugeschaltet werden, um den erzeugten Strom bestmöglich zu nutzen.

Es sollen 454 Photovoltaikmodule mit einer Einzelleistung von 375 Watt zum Einsatz kommen, woraus sich die Gesamtleistung von ca. 170 kWp ergibt. Geplant wurde mit Modulen des Typs Q.Peak Duo BLK ML-G9+ 375 der Fa. Hanwha Q.Cells. Weiterhin sollen 2 sonnenstandgeführte Anlagen mit jeweils 6 Modulen mit jeweils ca. 400W Einzelleistung zum Einsatz kommen.

Wechselrichter sollen gemäß beigefügter Berechnung von der Fa. SMA eingesetzt werden. Diese verfügen zusammen über eine AC-Leistung von 131 kW. Somit gilt für den Anschluss der Photovoltaikanlage die Richtlinie 4105. Ab einer AC-Leistung von 135 kW kommt die Netzanschlussrichtlinie VDE 4110 zum Tragen. Dies würde weitreichende Anpassungen der Trafostation bedeuten. Aufgrund der dadurch entstehenden hohen Kosten und deutlich verlängerten Errichtungszeit soll dies vermieden werden.

2 Örtliche Verhältnisse

2.1 Lage im Raum, Bevölkerungsentwicklung

Kasel-Golzig ist eine Gemeinde im Landkreis Dahme-Spreewald in Brandenburg und liegt etwa 12 km nördlich der Stadt Luckau. Zur Gemeinde gehören die Ortsteile Jetsch und Schiebsdorf sowie der bewohnte Gemeindeteil Zauche.

Die Bevölkerungsanzahl blieb in den vergangenen Jahren relativ konstant mit leicht abnehmender Tendenz, was aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich ist.

Jahr Einwohner		Jahr Einwohner		Jahr Einwohner		Jahr Einwohner	
1933	393	1946	609	1990	518	2016	684
1939	385	1950	557	1995	490	2017	690
		1964	593	2000	510	2018	677
		1971	587	2005	779	2019	677
		1981	541	2010	733	2020	671
		1985	550	2015	685	2021	660



Abbildung 1: Satellitenansicht der Kläranlage Kasel - Golzig



Abbildung 2: Flurkarte der Kläranlage Kasel - Golzig

festgelegt. Die dafür benötigte Fläche umfasst ca. 2.000 m². Die Errichtung ist im östlichen Bereich des Kläranlagengeländes geplant. Die Module sind in Richtung Süden ausgerichtet, was den größtmöglichen Ertrag bedeutet. Diese Entwurfsplanung beinhaltet die Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem Gelände der Kläranlage Kasel-Golzig und den Anschluss an das Leitungsnetz der Kläranlage. Die Wechselrichter werden im Bereich der Photovoltaikanlage installiert.



Abbildung 3: Flächen für PVA